

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Beschlussauszug

**Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig - Hybridsitzung vom 12.05.2026**

---

**Anlass:** Hybridsitzung  
**Zeit:** 14:00 - 19:28  
**Raum, Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

---

**Ö 4.5** **Keine Streichung der behördenunabhängigen Asylverfahrensberatung und keine Kürzung bei Sprach- und Integrationskursen!** **26-28867**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN**

---

Beschlussart: abgelehnt

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 26-28867 die Stellungnahme 26-28867-01 vorliegt.

Ratsfrau Antonelli-Ngameni bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag 26-28867 abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Braunschweig fordert den Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum dazu auf, sich gegenüber der Bundesregierung – insbesondere dem Bundesinnenminister Alexander Dobrindt – dafür einzusetzen, dass die funktionierenden Beratungsinstrumente und Integrationsmechanismen für Geflüchtete und Asylbewerber\*innen von der jetzigen Bundesregierung – auch mit Blick auf die Interessen der Städte und Gemeinden – beibehalten und nicht abgeschafft oder reduziert werden.

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum wird insbesondere gebeten, für die Stadt Braunschweig an die Bundesregierung bzw. den Bundesinnenminister den dringenden Appell zu richten,

- a) dass die behördenunabhängige Asylverfahrensberatung dauerhaft erhalten bleibt und nicht ab 2027 gestrichen wird sowie
- b) dass die Sprach- und Integrationskurse weiterhin für alle Geflüchteten und Asylbewerber\*innen (unabhängig vom Rechtsstatus und Verfahrensstand) uneingeschränkt offenstehen und nicht in 2026 ff. massiv gekürzt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

bei einigen Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt